

## Verkrustete Machtstrukturen aufbrechen

Hallo Liebe\*r Leser\*in,

Eine Frau, die eine Pfarrei leitet - das ist immer noch sehr ungewöhnlich in der katholischen Kirche. Barbara Heid ist eine davon. Die Gemeindefereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Jakob, Saarbrücken ist dort seit Anfang des Jahres für die Koordination der Seelsorge zuständig. Wir haben ihr zu dieser Aufgabe ein paar Fragen gestellt:

### Was bedeutet "Koordination der Seelsorge"?

De facto ist die Koordination der Seelsorge nichts Anderes, als die Leitung einer Pfarrei bzw. Pfarreiengemeinschaft in allen pastoralen Belangen. Das heißt: Ich bin neben meinen bisherigen Aufgaben verantwortlich dafür, dass das Feiern von Gottesdiensten, die Sakramentspendung und -vorbereitung sowie Beerdigungen ermöglicht werden. Dass diakonische Aufgaben im Blick sind, wie beispielsweise das Dasein für Menschen in Not sowie für Kooperationen mit Gemeinwesenarbeiten und anderen Nichtregierungsorganisationen. Dass Menschen sich treffen können, um Gemeinschaft zu erfahren. Ich bin Ansprechpartnerin für alle Gruppierungen und Einrichtungen unserer Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus. Außerdem bin ich zusammen mit dem Pfarreienrat zuständig für die pastoralen Zielsetzungen in unserer Pfarreiengemeinschaft sowie für die Umsetzung dieser Ziele.

### Sehen Sie sich als Ersatz-Pfarrer?

Ich bin kein Ersatz-Pfarrer – das möchte ich auch gar nicht sein, da ich die jetzige Machtstellung eines Pfarrers als nicht zeitgemäß und als absolut unchristlich erachte. Schließlich verfügte die Urkirche über ein ganz anderes Leitungsmodell. Es war eher geschwisterlich als hierarchisch – da alle ihre verschiedenen Gaben von dem einen Geist erhalten haben.

### Nach einem halben Jahr in dieser Rolle: Was ist Ihr persönlicher Gewinn als Seelsorgerin?

Zur Zeit ist die Koordination der Seelsorge tatsächlich ein Knochenjob. 39 Stunden/Woche reichen nicht aus, um den vielfältigen Aufgaben halbwegs gerecht zu werden. Was mir gefällt und was mich motiviert, ist die bisherige Erfahrung, dass ich das pastorale Leben in dieser Rolle viel stärker mitgestalten kann und dass durch meine Haltung und durch meinen Leitungsstil Gemeindeglieder ermutigt werden, selbst aktiv zu werden, sich stärker einzubringen und – so meine Hoffnung – dass wieder mehr Menschen Erfüllung in unserem Glauben finden.

### Welche Zukunftsperspektive hat aus Ihrer Sicht die Leitung einer katholischen Gemeinde durch eine Frau bzw. welches Bild haben Sie von der Gemeindeleitung der Zukunft?

In meinen Augen lähmen Klerikalismus und verkrustete Machtstrukturen das dringend notwendige Aggiornamento unserer Kirche. Alternative Gemeindeleitungsmodelle können dazu beitragen, diese Verkrustungen aufzubrechen und frischen Wind in unsere Kirche zu bringen. Ich persönlich präferiere einen partizipativen Leitungsstil, d.h. möglichst viele Menschen in Entscheidungen einbeziehen und da, wo möglich, Leitungsaufgaben zu delegieren. Ich bin zutiefst überzeugt, dass dieses Leitungsmodell eine große Chance für eine Pfarrei bzw. Pfarreiengemeinschaft sein kann, da jede\*r das Zutrauen erhält, Verantwortung zu übernehmen mit all den Gestaltungsmöglichkeiten, die das mit sich bringt – natürlich verbunden mit entsprechenden Schulungsangeboten. Die Umsetzung wird Zeit brauchen, weil wir ein solches Leitungsmodell in der Kirche nicht gewohnt sind. Es braucht ein Umdenken in den Köpfen aller Ehren- und Hauptamtlichen. Je mehr Gemeinden von Frauen und (nicht geweihten) Männern geleitet werden, desto schneller wird die Erkenntnis und die Erfahrung wachsen, dass dies ein Gewinn sowohl für die jeweiligen Gemeinden als auch für die Kirche im Gesamten ist.

Sie haben Fragen an Barbara Heid?  
Schreiben Sie uns gerne:

[Ihre Fragen an die Autorin](#)

## Pastoraler Raum Saarbrücken

Ursulinenstraße 67  
66111 Saarbrücken  
[saarbruecken@bistum-trier.de](mailto:saarbruecken@bistum-trier.de)



Diese E-Mail wurde an [kaalt@gmx.de](mailto:kaalt@gmx.de) versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf [www.dekanat-saarbruecken.de](http://www.dekanat-saarbruecken.de), angemeldet haben.

[Abmelden](#)

